

Diskussionsabend, Thema : „Erneuerbarer Strom ist anders- Speicher und Netze als Voraussetzung für die Energiewende“

Hier ein kleines Resümee:

- Es waren sehr viele Bürgerinitiativen anwesend
- Herr Reichel (E.DIS) berichtete das an 2 von 3 Tagen, Strom in die Hochspannungsleitungen zurückgespeist wird, es müssen ca. 2 Eingriffe pro Tag wegen Stabilität vorgenommen werden.
- Herr Müller(Enertrag) schwärmt von seinem PowerToGas-Verfahren, (sagt aber nicht das es total unwirtschaftlich ist, das die Elektrolyse funktioniert wussten wir schon vor 100Jahren)
- Herr Oetinger(EU-Kommissar) hat uns aus dem Herzen gesprochen, er hat alle Probleme angesprochen, das viel zu viel Strom vorhanden ist und keiner den Scheiß will.
- er fordert mehr Ausgaben in Energieeffizienz
- die Reihenfolge ist einzuhalten erst Speicher dann Ausbau EE
- Wenn Bayern keinen Windstrom will, sind auch keine Netze erforderlich
- Kapazitätsmärkte werden kommen
- Gas und Kohle werden unwirtschaftlich
- Er rechnet mit EEG-Umlage ab nächstem Jahr von 8-9ct.
- Kosten laufen aus dem Ruder

Dann gab es eine Fragestunde

- In Golzow? Haben sich Bis gebildet die einen Bürgerwindpark betreiben wollen (das sind dann wohl die Landbesitzer?)

Leider hat Herr Oetinger nicht gesagt, was die EU gegen diese ganzen Auswüchse unternehmen will.

Ein anschließendes Gespräch mit Herrn Christoffers ergab, das es irgendwie Anpassungen an die Energiestrategie geben soll. (Aber ob er dann noch im Amt ist?)

MfG Rainer Ebeling
BI Crussow